



Jazzmusiker Till Brönner stellt noch bis Ende August in der Villa Schöningen aus. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

27.07.2020 14:55 CEST

## Skulpturen im Grünen

**Skulpturen im Grünen**  
**Outdoor Kunstvergnügen in Brandenburg**

### **Kunst im Schlosspark**

Der neue Skulpturenpark **Schlossgut Schwante** eröffnete Mitte Juni mit der Ausstellung „Skulptur & Natur“, in der Skulpturen von nationalen und internationalen namhaften KünstlerInnen wie Hans Arp, Dan Graham, Björn Dahlem, Maria Loboda, Gregor Hildebrandt oder Hicham Berrada gezeigt werden. Die Ausstellung setzt sich mit ihrer Umgebung auseinander und geht der Fragestellung nach, wie Kunst und Natur miteinander resonieren.

Verstreut in der Weitläufigkeit des Schlossparkes, lassen 23 Außenskulpturen den Park neu erleben. Hängematten, Liegestühle und ein Wasserrondell laden zum Verweilen ein, um Park und Kunst mit Muße zu genießen. Bei schönem Wetter wird das von den Gästen sehr gerne angenommen. Denn dieser großzügige Garten bietet Raum, um sich zu erholen und Blickwinkel, die ganz der Kunst gewidmet sind. Eine sehr beeindruckende Kombination.

Kontrastreich steht das Schlossgut fast solitär und ist doch immer wieder eingebunden in die Sichtachsen des gesamten Ensembles, das je nach Himmelslicht ganz neue Nuancen aufweist. Und genau dieses Wechselspiel aber auch das immer wieder neue entdecken von Skulpturen auf dem Gelände fasziniert, regt an zu Gesprächen und sinnierendem Verweilen. Es gibt öffentliche Führungen, Open-Air- Kino und vieles mehr. Im Hofladen gibt es Bücher neben hausgemachten Marmeladen, Zeichenblöcke neben eigenem Apfelsaft, Schnäpse, Baiser und Apfelkekse. Diese Köstlichkeiten, werden entweder selbst hergestellt oder bei Freunden in der Umgebung entdeckt. Und ab und zu wird ein Wagyrind geschlachtet – und dann gibt es den großen Luxus des köstlichsten Rindfleisches der Welt.

### **Kunst am Fluss**

Auf Kunst- Entdecker Tour kann man sich auch in der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam begeben. Hier gibt es „Kunst am Fluss“, der Skulpturenpfad „Walk of Modern Art“ verbindet das Potsdam Museum, das Museum Barberini, das museum FLUXUS+, den Kunstraum Potsdam und die Villa Schöningen, wo derzeit noch bis Ende August die Ausstellung HEIMWEH zu sehen ist, deren Ausgangspunkt die fulminante fotografische Präsentation des Jazzmusikers Till Brönner über das Ruhrgebiet unter dem Titel „Melting Pott“ ist. Der geführte zwei stündige Spaziergang startet am Alten Markt und führt bis hin zum Kunst- & Kultur-Quartier Schiffbauergasse. An insgesamt 14 Standorten setzten sich Künstler zum Thema Weg, Wasser, Landschaft mit der unmittelbaren Umgebung auseinander und schufen bildende Kunst im öffentlichen Raum.

### **Kunst am Klostersee**

Im Skulpturenpark am Klostersee im Fläming, malerisch schön am Klostersee gelegen, sind Werke von zeitgenössischen Künstlern zu sehen. Das Institut für Kunst und Kultur e. V. gestaltet stets ein umfangreiches Jahresprogramm mit Ausstellungen in der Galerie, Lesungen, Bildhauer-Symposien, Theater und Konzerten. Im Zentrum des Areals, einem ehemaligen Stallgebäude, präsentiert die Galerie Positionen junger Gegenwartskunst und etablierter klassischer Moderne. Zur schönen landschaftlichen Situation der Anlage mit etwa 300 m Seeufer bilden die architektonisch gut gelösten Umbauten des

ehemaligen Sägewerkstandorts einen reizvollen Kontrast. In den Gebäuden befinden sich heute Ateliers und Seminarräume, die sowohl für künstlerische Kurse als auch für Studienseminare, Schulklassen, Chöre und anderen Gruppen zur Verfügung stehen. Mithilfe von Kanaletto - einem motorisierten Kahn mit Platz für 20 Personen - können Besucher auch zur gegenüber liegenden See-Seite und somit zum Kloster Lehnin gelangen.

**Weitere Informationen unter:**

[www.schlossgut-schwante.de](http://www.schlossgut-schwante.de)[www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)

[www.likk.de](http://www.likk.de)[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

---

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –  
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73

[service@reiseland-brandenburg.de](mailto:service@reiseland-brandenburg.de) | [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

## Kontaktpersonen



### **Birgit Kunkel**

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

[birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de](mailto:birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-250



### **Patrick Kastner**

Pressekontakt

Pressesprecher

[patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de](mailto:patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-253



### **Matthias Schäfer**

Pressekontakt

Pressereferent

[matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de](mailto:matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-254